

PARTEI

Freie Wähler bestätigen Vorstandschaft

BERNHARDSWALD. Die Freien Wähler Bernhardswald stellen sich neu auf und bleiben dennoch ihrer bewährten Führung in der Ortsgruppenspitze treu. Bei der Jahresversammlung wurde die Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre im Amt bestätigt. Manfred Stuber bleibt erster Vorsitzender, sein Stellvertreter ist Reinhard Brey. Kassier ist Armin Biederer, als Schriftführerin fungiert Antonia Rehm. Zudem gibt es fünf Beisitzer: Brigitte Dietlmeier, Albert Dietlmeier, Stefan Stangl, Martin Rehm und Ludwig Erl. Die Kasse wird von Walter Riederer und Matthias Fuchs geprüft. Der alte und neue Vorsitzende nannte in seinem Statement einige Projekte, bei denen die Fraktion der Freien Wähler in der Gemeindepolitik mit Anträgen immer wieder auf Umsetzung drängte – etwa die Erarbeitung eines gemeindlichen Entwicklungskonzeptes, die Erhaltung des Mittelschulstandorts oder die Erstellung einer Prioritätenliste für die Straßensanierungen.

Auch stünden Nahversorgung und Wertstoffhof, die Erschließung und Ansiedlungen im Gewerbegebiet sowie die Ausweisung von Bauland im Fokus. Ein voller Erfolg, so Stuber, war zudem das Bürgerbegehren mit dem Ziel die Teilfläche des Rathausparkplatzes im Eigentum der Gemeinde verbleiben zu lassen. „Einen Verkauf an einen Investor lehnten wir ab.“ Mit weit mehr als der doppelten Anzahl der benötigten 455 Unterschriften trugen sich die Bürger in die Unterschriftenlisten ein.

„Erstmalig“, so Stuber, „konnte ein Bürgerbegehren in der Gemeinde erfolgreich durchgesetzt werden, die Bindung des Gemeinderatsbeschlusses gilt noch bis April 2019“. Für den Fortbestand des Ortsverbandes sah es Stuber als wichtig an, dass der Mitgliederstand von derzeit 26 steigen muss, damit bei der nächsten Kommunalwahl eine komplette Kandidatenliste mit 20 Bewerbern aufgestellt werden kann. Dazu werde man in nächster Zeit mögliche Kandidaten ansprechen, man freue sich aber auch sehr darüber, wenn sich Bürger, die sich in der Gemeindepolitik engagieren wollen, bei den Freien Wähler melden würden. (msr)